

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Jugendhilfeausschuss		
Sitzungsort		
Jugendzentrum Märkische Str. 16		
Datum	Beginn	Ende
12.02.2007	17:00 Uhr	19:55 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Blanke, Richard
zum Bruch, Margarita
Heinemann, Manfred
Rüttershoff, Karen
Krämer, Stefan

beratende Mitglieder

Beckenhusen, Ursula
Borchers, Eugenie
Cerone-Sieker, Luisa
Esser, Meinhard
Hallmann, Sylvia
Peter, Hans-Ulrich
Schmitt, Hans
Voß, Jürgen
Weitschat, Dieter

Vorsitzender

Gießwein, Marcel

stellv. Vorsitzender

Nockemann, Frank

stellv. Vorsitzende

Werner, Gudrun

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Vestweber, Karlheinz

Schriftführer/in

Menke, Olaf

Abwesend:

Mitglieder

Gündel, Gabriele

Pues, Stephan

Blaurock, Christina

beratende Mitglieder

Arentz, Arnulf

Beckstedde, Klaus

Fuss, Reinhard

Müller, Gisa

Scherges, Oliver

Stark, Jutta

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 13.11.2006
- 2 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 3 Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2007 für den Bereich des Jugendamtes einschließlich Einbringung des Produktplanes für das Jugendamt
- 4 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Schwelm 023/2007
- 5 Trägervereinbarung zum § 8a SGB VIII "Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung" 019/2007
- 6 Erhöhung der Elternbeiträge für die Schwelmer Kindertageseinrichtungen 022/2007
- 7 Ferienfreizeiten des Fachbereichs Jugend 2007 018/2007
- 8 Mitteilungen
Der Einladung beigefügt ist die jährliche Auflistung der Öffnungs- und Schließzeiten aller Tageseinrichtungen für Kinder in Schwelm

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am
13.11.2006

Herr Esser erklärt für die Verwaltung auf die Anfrage des Herrn Krämer in der letzten Sitzung des JHA (13.11.2006) bezüglich eines Schreibens des LWL zur Anerkennung der im Landesjugendring zusammengeschlossenen Jugendverbände, dass dieses Schreiben bereits im Oktober 2006 beantwortet worden sei.

Die Niederschrift vom 13.11.2006 wird genehmigt.

- 2 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und
Verwaltung

Es werden keine Fragen der Einwohner/innen gestellt.

- 3 Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2007 für den
Bereich des Jugendamtes einschließlich Einbringung des
Produktplanes für das Jugendamt

Folgende Anmerkungen wurden zum Haushaltsplanentwurf gemacht:

Hh-Stelle	Anmerkung
4510 761000 (Ferienfreizeiten)	Die Erhöhung entspricht einem Teilnehmerbeitrag von 70,- €. In der entsprechenden Vorlage (18/2007) wird eine Erhöhung auf 65,- € vorgeschlagen.
4540 769000 (Tagesmütter)	Der im Haushalt vorgesehene Betrag wird voraussichtlich nicht ausreichen und muss entsprechend erhöht werden.
4550 770000 (Heimpflege)	Der im Haushalt vorgesehene Betrag wird nicht ausreichen und muss entsprechend erhöht werden.
4570 760000 (Eingliederungshilfe)	Der im Haushalt vorgesehene Betrag wird nicht ausreichen und muss entsprechend erhöht werden.
4640 262000	Die Erläuterungen im Erläuterungsband fehlen.

(Anm. zu 4640 262000: Die hier veranschlagte Einnahme entstammt der allgemeinen Rücklage. Die Haushaltssystematik erfordert es, diesen Betrag an insgesamt sechs Stellen zu veranschlagen. Alle Erläuterungen an diesen Haushaltsstellen verweisen letztlich in einer Kette auf die eingehendere Sachdarstellung bei Haushaltsstelle 9100 310000.)

Zur Hh-Stelle 4600 960110 Sanierung Kinderspielplätze sind 2 Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingegangen:

Antrag 1: *Bündnis 90/Die Grünen beantragen, der Rat möge beschließen, den Haushaltsansatz „Sanierung von Kinderspielplätzen“ um 52.000,-€ auf 122.000,- € zu erhöhen. Die zusätzlichen Mittel sollen für den in 2006 nicht realisierten Neubau des Spielplatzes „Taubenstraße“ eingesetzt werden.*

Nach Erläuterung der Verwaltung und Beratung im JHA wurde der Antrag ohne Beschluss auf den Hauptausschuss vertagt.

Antrag 2: *Bündnis 90/Die Grünen beantragen, der Rat möge beschließen, den Haushaltsansatz „Sanierung von Kinderspielplätzen“ in diesem und auch in den kommenden Jahren nicht mehr unter das Niveau des im HSK (Entwurf 2007) festgeschriebenen Betrages zu senken. Ebenfalls soll diese Haushaltsstelle nicht mehr zur Deckung „besonderer“, außerplanmäßiger Ausgaben genutzt werden, wie es in den vergangenen Jahren immer wieder der Fall war.*

Die Verwaltung legt eine Aufstellung der Jahre 2000 – 2006 vor, aus der hervorgeht, dass von geplanten 514.387,57 € in dieser Hh-Stelle 475.137,73 € verausgabt wurden.

Die Verwaltung weist auf Probleme bei der Finanzierung des Vermögenshaushaltes 2007 und auf mögliche (kleinere) Verbesserungen hin, die voraussichtlich in die 2. Änderungsliste einfließen werden.

Nach Beratung im JHA wird der Antrag ohne Beschluss auf den Hauptausschuss/Rat vertagt.

4 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Schwelm 023/2007

Der JHA macht den Vorschlag, dem Kinder- und Jugendförderplan im Anhang ein Adressen- und Leistungsverzeichnis der Schwelmer Vereine und Verbände, die Jugendarbeit durchführen, beizufügen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der JHA nimmt die Einbringung des Kinder- und Jugendförderplanes der Stadt Schwelm zur Kenntnis. Ein Beschluss soll in der Sitzung des JHA im Mai 2007 erfolgen.

5 Trägervereinbarung zum § 8a SGB VIII "Schutzauftrag 019/2007
 bei Kindeswohlgefährdung"

Es wird zusätzlich eine Vernetzung mit den Schulen angeregt. Auf Anfrage erläutert die Verwaltung, dass die Trägervereinbarung mit freien Trägern abzuschließen ist, die hauptamtliche Fachkräfte beschäftigen.

Diese Vereinbarungen sollen zeitnah erfolgen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der JHA beschließt die Anwendung der Trägervereinbarung zur Sicherstellung des Schutzauftrages nach §8a SGB VIII. Den sich hieraus ergebenden Verfahrensabläufen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: x
dafür
dagegen:
Enthaltungen:

6 Erhöhung der Elternbeiträge für die Schwelmer Kindertageseinrichtungen 022/2007

Über die Sinnhaftigkeit einer Erhöhung der Elternbeiträge wird diskutiert.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach neuer Gesetzgebung Kinderbetreuungskosten steuerlich geltend gemacht werden können. Hiervon profitieren in erster Linie die höheren Einkommensgruppen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die durch die Kürzung der Landesförderung eingetretene Deckungslücke in der Finanzierung der Betriebskosten der Schwelmer Tageseinrichtungen für Kinder soll durch eine gestaffelte Erhöhung zwischen 2% und 5% sowie durch die Einführung einer zusätzlichen Einkommensgruppe über 75.000,- € teilweise ausgeglichen werden. (siehe Anlage 1a und 1b)

Die Anlage zur Satzung der Stadt Schwelm über die Erhebung von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen für Kinder wird entsprechend geändert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig:
dafür 4
dagegen: 1
Enthaltungen: 3

7 Ferienfreizeiten des Fachbereichs Jugend 2007 018/2007

Die Vorlage sieht eine Erhöhung des Teilnehmerbeitrags von 60,-€ auf 65,-€ vor.

Es wird vorgeschlagen, die Abstimmung in 2 Teile zu gliedern:

a) Abstimmung über die Frage, ob auch im Jahr 2007 zwei Ferienfreizeiten stattfinden sollen (1. Satz des Beschlussvorschlages):

Vorbehaltlich der noch vom Rat zu treffenden Entscheidung über den Etat 2007 beschließt der Jugendhilfeausschuss, dass auch im Jahr 2007 zwei außerörtliche Ferienmaßnahmen mit je 20 Kindern in Rattlar und Damm

durchgeführt werden sollen.

Einstimmig X

- b) Abstimmung über die Frage, ob der Elternbeitrag von 60,-€ auf 65,-€ angehoben werden soll. (2. Satz des Beschlussvorschlages):

Der Elternbeitrag wird für beide Maßnahmen auf 65,- € je Kind angehoben und festgesetzt.

Ja:	4
Nein:	4
Enthaltungen:	0

Die Erhöhung ist damit abgelehnt.

8 Mitteilungen

Der Einladung beigefügt ist die jährliche Auflistung der Öffnungs- und Schließzeiten aller Tageseinrichtungen für Kinder in Schwelm

- a) Der JHA –Vorsitzende teilt mit, dass die SPD zukünftig Herrn Günther Dresen als Teilnehmer für die Spielplatzkommission benennen möchte.
- b) Herr Esser gibt einen Überblick über den Stand der Planung der OGGS.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 7 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 15.2.2007

Vorsitzender
gez. Gießwein

Protokollführer
gez. Menke